

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 20. Februar 1909, nachm. 2 Uhr.

1. **Franz Liszt** (geb. 22. Oktober 1811 zu Raiding in Ungarn,  
gest. 31. Juli 1886 zu Baireuth):

Präludium und Fuge für Orgel über B-A-C-H.

2. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 87, Vers 1 (Melodie von Jos.  
Schop, -1641).

Mel.: Sollt' ich meinem Gott nicht singen —

Lasset uns mit Jesu ziehen,  
Seinem Vorbild folgen nach,  
In der Welt der Welt entfliehen  
Auf der Bahn, die er uns brach,  
Immerfort zum Himmel reisen,  
Irdisch noch schon himmlisch sein,  
Glauben recht und leben rein,  
In der Lieb' den Glauben weisen.  
Treuer Jesu, bleib' bei mir,  
Gehe vor, ich folge dir.

Sigism. von Birken, † 1681.

Vorlesung (Luk. 18, 31—43), Gebet und Segen.

3. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,  
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

„Du wahrer Gott und Davids Sohn“, Concerto auf  
„Dominica Esto mihi“ à 9 Voci: 2 Oboi, 2 Violini,  
1 Viola, Coro e Basso continuo. (Kantate Nr. 23 in  
der Ausgabe der Bachgesellschaft.)

Nr. 1. Duett.

Du wahrer Gott und Davids Sohn,  
Der du von Ewigkeit aus deinem Himmelsthron  
Mein Herzeleid und meine Seelenpein  
In Gnaden angesehen,  
Erbarm' dich mein!  
Und laß durch deine Wunderhand,  
Die so viel Böses abgewandt,  
Mir gleichfalls Hilf' und Trost gescheh'n.

Nr. 2. Rezitativ mit Choral: „Christe, du Lamm Gottes“.\*)

Ach, gehe nicht vorüber! Du, aller Menschen Heil, bist ja er-  
schienen, die Kranken und nicht die Gesunden zu bedienen. Drum  
nehm' ich ebenfalls an deiner Allmacht teil; ich sehe dich auf diesen  
Wegen, worauf man mich hat wollen legen, auch in der Blindheit  
an. Ich fasse mich und lasse dich nicht ohne deinen Segen.

\*) Choral im Orchester.